

BLU ROOM

ZUKUNFT HAUTNAH ERLEBEN

MIT LICHT, FREQUENZ UND KLANG BRÜCKEN BAUEN





Zukunft hautnah erleben

mit Licht, Frequenz und Klang
Brücken bauen

Irmgard Maria Gräf



Titel der amerikanischen Originalausgabe:

Blu Room – Experience the future – Building bridges with light, frequency, and sound

Irmgard Maria Gräf, ©Blu Room Enterprises, LLC

Erschienen Oktober 2017

ISBN-13: 978-1-54-712915-7

ISBN-10:1547129158

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1.Auflage: Dezember 2017

Druck und Bindung in Deutschland 2017

Umschlaggestaltung: Raffaella Sarbach

ISBN 978-3-00-058322-3

Haftungsausschluss

Die in diesem Buch aufgeführten Informationen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Sie können jedoch nicht die individuelle Beratung durch eine Fachperson wie Arzt und Naturheilpraktiker ersetzen. Autorin und Herausgeber übernehmen keine Verantwortung für etwaige Fehler und Unterlassungen. Für Schäden, die durch die Umsetzung der in diesem Buch enthaltenen Informationen entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Copyright © 2017 Blu Room Enterprises, LLC.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne die schriftliche Genehmigung von Blu Room Enterprises, LLC in irgendeiner Form oder durch Hilfsmittel irgendwelcher Art, elektronisch oder mechanisch vervielfältigt oder übertragen werden, dies schliesst Fotokopien, Aufnahmen oder sonstige Informationsspeicher- und Wiedergabesysteme mit ein.

Blu Room® ist ein international eingetragenes Handels- und Dienstleistungszeichen von JZ Knight.

Mit freundlicher Genehmigung. Zum Patent angemeldet .

Für mehr Informationen über den Blu Room kontaktieren Sie: Blu Room Enterprises, LLC, P.O. Box 5895, Lacey, WA 98509, USA. www.bluroom.com



INHALT

Vorwort	7
Kapitel Eins	
Biophotonen – das Licht in unseren Zellen	10
Zwei identische Zellen durch Mitose	10
Resonanz zwischen Welle und Partikel	13
Kohärentes Licht als Ordnungs-Prinzip	13
Auszug eines Interviews mit Prof. Dr. Fritz A. Popp 1999	16
Der Mensch ist ein ‚Lichtsäuger‘	17
Die lebenswichtigen Bausteine	20
Die DNS als Lichtspeicher und Lichtquelle	21
Kapitel Zwei	
DNS – das schöpferische Prinzip	24
Die Entdeckung der DNS	24
Die Doppel Helix der DNS	27
Der Geno- und Phänotyp	27
Das menschliche Genom	28
Wurmlöcher sind Kommunikationskanäle	29
Hyperkommunikation	31
Die DNS und Wellen Genetik	34
Die DNS als Fraktal	34
Der Phantom Effekt der DNS	35
Multiple DNS Stränge entdeckt	36
Der Puls der DNS	36
Licht – das organisierende Prinzip der Materie	38
Kapitel Drei	
Die heilende Kraft der Sonne und Vitamin D	40
Vitamin D – Türöffner ins Glücklichein	41
Die Sonne – DNS und Vitamin D	41
Die Geschichte von Vitamin D und der Lichttherapie	42
Sonnenlicht und seine Frequenzen	45
Faktoren beeinflussen die Vitamin D Produktion	47
Sonnenschutz und seine Wirkung	49
Der Stoffwechsel von Vitamin D	51
Wirkung von Vitamin D im menschlichen Organismus	52
Vitamin D Rezeptoren – Andockstationen	53
Vitamin D in Aktion	55
Das Immunsystem und Vitamin D	55
Vitamin D und Immunität	56
Asthma Attacken und Vitamin D	58
Schutz vor Grippe – Vitamin D versus Impfung	58
Allergien und Vitamin D	59
Die Haut und Vitamin D	60
Radioaktive Schäden drastisch reduziert durch Vitamin D	63
Das Nervensystem und Vitamin D	65
Depression und Vitamin D	67



Morbus Parkinson und Vitamin D	69
Demenz, Morbus Alzheimer und Vitamin D	69
Autismus und Vitamin D	70
Epileptische Anfälle und Vitamin D	71
Multiple Sklerose und Vitamin D	72
Herz- Kreislauf System und Vitamin D	75
Hoher Blutdruck und Vitamin D	75
Das Sterblichkeitsrisiko verringert mit Vitamin D	75
Hormon der Nebenschilddrüse und Vitamin D	76
Stoffwechsel und Vitamin D	78
Knochengesundheit und Vitamin D	78
Osteoporose und Vitamin D	79
Weniger Knochenbrüche mit höheren Vitamin D-Werten	80
Parodontitis und Vitamin D	81
Übergewichtige und Vitamin D	81
Diabetes und Vitamin D	84
Cholesterin und Vitamin D	87
Krebs und Vitamin D	89
Prostatakrebs und Vitamin D	91
Brustkrebs und Vitamin D	92
Bauchspeicheldrüsenkrebs und Vitamin D	93
Darmkrebs und Vitamin D	94
Colitis und Vitamin D	95
Höhere Lebenserwartungen und Vitamin D	96
Aktives Leben und Vitamin D	97
Schwangerschaft und Vitamin D	97
Auswirkungen auf Mutter und Kind	99
Augengesundheit und Vitamin D	101
Athleten und Vitamin D	102
Aktiv im Alter und Vitamin D	103
Zirbeldrüse und Vitamin D	104
Anti-Aging und Vitamin D	105
DNS, die Blaupause des Lebens und Vitamin D	107
Stammzellen und Vitamin D	108
Kapitel Vier	
Ultraviolettes Licht	116
Von der Entdeckung bis nach St. Petersburg	116
Ultraviolettes Licht und seine Anwendungen	117
Ultraviolettes Licht – ein heilendes Spektrum	119
Kapitel Fünf	
Das Universum schwingt	128
Gehirnwellen	129
Heilende Frequenzen – heilende Töne	132
Kapitel Sechs	
Das Universum ist Mathematik	138
Neun – die Zahl der Perfektion und göttlicher Symmetrie	140



Kapitel Sieben	
Blu Room - mit Licht, Frequenz und Klang Brücken bauen	142
Der Blu Room und seine eindrucksvolle Architektur	142
Der Blu Room und sein magischer Spiegel	143
Der Blu Room und seine zeitlose Reflexion	143
Der Blu Room und seine universelle Schwingung	145
Der Blu Room und seine reine Atmosphäre	147
Blu Room in Aktion	148
Licht repariert – die Fotoreparatur	148
Zell-zu-Zell-Kommunikation im Blu Room	149
Das Wunder der Mikrotubuli	150
Der Blu Room und das Sonnen Vitamin D	152
Der Blu Room und das strukturierte Wasser	153
Der Blu Room und eine tiefe Entspannung	154
Interview mit JZ Knight, der Entwicklerin	
Ultraviolette Licht-Therapie – die Blu Room Erfahrung	158
Fragen und Antworten mit Dr. Matthew Martinez	161
Fotomaterial	167
Die Autorin	167
Quellenverzeichnis	169
Stichwortverzeichnis	193



Vorwort

Die Herausforderung

Vor 35 Jahren, in Huntsville, Ala, U.S.A. lehrte ich an der Nikola Tesla Schule bevor ich mich alternativer Medizin, Energie und dem Verstehen von Blutwerten und Stoffwechselfvorgängen zuwandte. Heute war ein Ausspruch des genialen Erfinders Nikola Tesla der Startschuss für eine atemberaubende Exkursion durch Raum und Zeit. Nikola Tesla sagte, ‚wenn du die Bedeutung der 3, 6 und 9 verstehst, dann hast du einen Schlüssel zum Universum‘.

Seit Ende 2015 sorgt der Blu Room, basierend auf Nikola Tesla Technologie für eindrucksvolle Ergebnisse. Sein Geheimnis sei die Neun, sagt die Entwicklerin JZ Knight.

Bei der Eröffnung des ersten Blu Rooms in der Schweiz im April 2016 interviewte ich Dr. Matthew Martinez, den Mit-Entwickler. ‚Was bedeutet die Neun im Blu Room?‘ fragte ich ihn direkt. Er schaute mich seinen grossen Augen an, lächelte und sagte: ‚Do your own research!‘ (forsche selbst nach!)

Mit dem Thema Licht und Biophotonen setzte ich mich durch stetes Hinterfragen und Nachforschen auseinander. Rasch öffneten sich dabei einem Baukasten gleich faszinierende andere Wissensaspekte. Mit einem Mal zeigte es sich, das Geheimnis der Neun. Es ist so offensichtlich, dass es unoffensichtlich erscheint.

Hunderte von wissenschaftlichen Referenzen, evidenzbasierten Studien, Erfahrungsberichte und militärische Einsatzprotokolle bestärkten mich im Laufe meiner Forschung. So inspirierten auch außergewöhnliche Denker, Wissenschaftler und Visionäre dieses Buch. Dank deren Entdeckungen, Hinterfragen, Erforschen und schriftstellerischen Ausführungen ist das Buch zu dem geworden, was Sie in Händen halten. Dieses Buch stellt meinen besten und ernsthaftesten Versuch dar, verfügbare Belege in einer zusammenhängenden Weise umfassend darzustellen. Nicht alles muss bewiesen werden, um es zu erfahren. Der Quantenphysiker und alternative Nobelpreisträger Prof. Dr. Hans-Peter Dürr sagt dazu: ‚Wir können mehr erleben als begreifen. Wenn man es nicht gefühlt hat, kann man es nicht verstehen‘. (1)

Die Aussagen des Buches entfalten sich Schritt für Schritt. Jedes Thema erschließt ein größeres Spektrum an Wissen, ein Eintauchen in packende Wissensgebiete. Das Buch regt zum Mitdenken an und fordert auf, bekannte Paradigmen neu zu hinterfragen und faszinierende Welten für erfahrbar zu halten.

Brechen wir auf in die Welt des Lichtes, der Frequenzen und des Klangs und erleben hautnah die Medizin der Zukunft.

Pulsierendes Leben

Licht ist ein faszinierendes Mysterium, das überall präsent ist. Es ist von elementarer Bedeutung für alles Leben auf unserem Planeten. Licht beeinflusst nicht nur die Qualität unserer Nahrungsmittel, sondern auch unsere körperliche wie geistig-seelische Gesundheit. Auf unfassbare Weise steuert es sämtliche Energiefelder unseres Organismus.

Leben erfordert Licht. Pflanzen nutzen die Energie der Ordnung schaffenden Kraft des Sonnenlichtes, um aus einem Samen mit Hilfe von Wasser, Kohlendioxid, Mineralsalzen und Spurenelementen eine lebende Ganzheit zu gestalten. Jede Pflanze, jedes Tier ist eine Ganzheit. Woher kommt diese Ordnung? Wer ist der Ordnungsträger? Es kann nur das Sonnenlicht sein. Lebende Systeme müssen Ordnung aus ihrer Umwelt aufnehmen, um ihre Ordnung im Inneren zu erhalten und zu fördern. Licht wirkt sich tiefgehend auf jeden Organismus aus.

Die Physik elementarer Partikel, die Physik des Kosmos und die Biologie des Lebens selbst – alles ist miteinander verbunden und pulsiert – beschwingt durch Licht.



Kapitel Eins

Biophotonen – das Licht in unseren Zellen

Ein genial einfaches Experiment

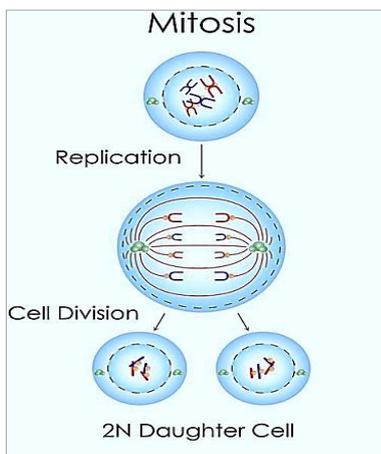


Das russische Forscherehepaar Lydia und Dr. Alexander Gurwitsch führte 1923 ein genial einfaches Experiment durch. Gurwitsch forschte bereits ausführlich im Bereich der Embryologie. Er verstand den Prozess der embryonalen Entwicklung und wusste, dass sich die Anzahl der Zellen im Teilungsvorgang vermehren. In diesem einzigartigen ‚Zwiebel-Experiment‘ forschten Gurwitsch und seine Frau nach Faktoren, welche die Zell-Reproduktion verursachen.

Sie benutzten hierzu Zellen von Zwiebelwurzeln. Diese teilen sich rasch, behalten dabei aber den kreisförmigen Querschnitt, also ihre Form. Dafür müssen die einzelnen Zellteilungen symmetrisch erfolgen.

Gurwitsch nahm an, dass die Zellen bei der Zellteilung Strahlung aussenden und so die Zellteilung der anderen Zellen beeinflussen. Dazu brachten die Forscher die Wurzelspitze einer jungen Zwiebel mit hohen Zellteilungsraten nahe an den Wurzelschaft einer zweiten Zwiebel. Senderzwiebel und Empfängerzwiebel wurden durch Glas getrennt, um jede stoffliche Kommunikationsmöglichkeit auszuschließen. Nach einer gewissen Zeit legte Gurwitsch die beiden Zwiebelwurzeln unter ein Mikroskop und sah, dass „sich genau an der Stelle, an der sich die beiden Zwiebelwurzeln nahezu trafen ein signifikanter Anstieg von Zellteilungen (Mitose) auszählen ließ, verglichen mit der Gegenseite“. Dieser Effekt zeigte sich unter Einsatz von Quarzglas als stoffliche Trennung. Wurde allerdings Wurzelspitze und Wurzelschaft durch Fensterglas getrennt, verschwand der Effekt. Fensterglas hemmt schwache UVB-Strahlung. Gurwitsch wiederholte dieses Experiment. Er bewies letztendlich, dass die mitogenetische Wirkung von einer sehr schwachen ultravioletten Strahlung ausgelöst wurde, ausgehend von der Spitze der ersten Zwiebelwurzel. Er nannte sie ‚mitogenetische Strahlung‘. (2) Dr. Alexander Gurwitsch veröffentlichte 1923 seine Forschungsergebnisse. (3)

Zwei identische Zellen durch Mitose



Leben basiert auf der Reproduktionsfähigkeit jeder einzelnen Zelle. Dieser Prozess wird Zellteilung (Mitose) genannt. Eine Zelle teilt sich in zwei. Das ist jedoch keine Zufallsteilung. Die Zelle bereitet diesen Prozess gewissenhaft vor, in dem sie eine Kopie der innewohnenden DNS mit allen Chromosomen herstellt. Jede neue Zelle erhält das komplette Set von Chromosomen. Das Ergebnis ist die Transformation einer Zelle in zwei identische Tochterzellen.

Der polnische Histologe Waclaw Mayzel beschrieb 1875 als Erster diesen Vorgang. Er nannte ihn ‚Mitose‘.

Mitose spielt eine wichtige Rolle für alle lebende Wesen. Wenn zehn Millionen Zellen pro Sekunde in unserem Körper absterben und zehn Millionen neue Zellen aufgebaut werden, dann spielt Mitose eine wichtige Rolle.



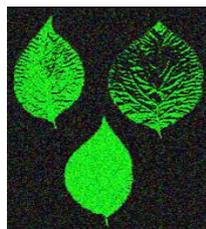
Erwin Schrödinger einer der bedeutendsten Pioniere der Quantentheorie und Nobelpreisträger 1993 brachte 1944 in seinem Buch *Was ist Leben?* (4) die Idee des menschlichen Wesens als Informationsträger, Sender, und Speicher in die Biologie und prägte damit das Denken von Prof. Dr. Fritz-Albert Popp. (5) „Wir beobachten von höheren Tieren“ so Schrödinger „, dass sie durch Nahrung eine gewisse Symmetrie in ihr System bringen“. Weiterhin erklärt er: „Pflanzen besitzen ihren stärksten Vorrat an größter Ordnung selbstverständlich im Sonnenlicht.“ Aus ihm beziehen auch wir Menschen auf zellulärer Ebene Energie und ordnende Signale...

Unzählige Forscher in aller Welt bestätigen seither die Lichtemission aller Zellen. Es ist ein äußerst schwaches Licht, das sich bei der Zellteilung, bei einer Schädigung oder beim Tod verstärkt. In einer toten Zelle ist es erloschen. (7)

Geheimes Innenleben

Dan Eden, Autor des Buches *Is DNA the next internet*, beschreibt die ersten Dokumentationen, die am Internationalen Institut für Biophysik in Neuss, Deutschland durchgeführt wurden.

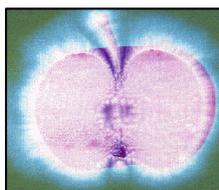
"Dr. Popp öffnet eine große Holzkiste. Er legt in diesen dunklen Kasten ein frisch abgeschnittenes Blatt zusammen mit einem Streichholz und schließt die lichtdichte Tür. Dann aktiviert er den Photomultiplier. Ein Bild erscheint auf einem Computerbildschirm. Das Streichholz ist schwarz, während die grüne, glühende Silhouette der Blätter deutlich sichtbar ist." (5)



Auf der linken Seite: die Blätter bei Tageslicht. Auf der rechten Seite: die Biophotonenemission der gleichen Blätter, die sich im Biophotonen-Messgerät (Photomultiplier) zeigen.



Die Petersilie verwandelt sich unter dem Photomultiplier in ein sanft leuchtendes Blatt.



Das Biophotonenfeld spiegelt einen gesunden (links) und einen verdorbenen Apfel (rechts) wider.

Quelle: Internationales Institut für Biophysik, Neuss, Deutschland

Dr. Popp folgerte, wenn lebende Blätter ein Licht aussenden können, dann strahlt jedes Lebewesen ebenso Licht aus. Dr. Popp war begeistert: "Wir wissen jetzt, dass der Mensch im Wesentlichen ein Lichtwesen ist." (5)



Biophotonen versus Photonen



Die Idee des Photons stammt aus Albert Einsteins Werk über den photoelektrischen Effekt im Jahre 1905. Gut zwanzig Jahre später gründete der amerikanische Physiker Chemiker Gilbert Lewis die physikalische Realität der Photonen.

Photonen sind elementare Teilchen des Lichts. Sie haben keine Ruhemasse und bewegen sich beständig mit Lichtgeschwindigkeit. Biophotonen sind auch Photonen. Ihre einzige Eigentümlichkeit ist, dass sie aus biologischen Systemen stammen. Sie unterscheiden sich von normalen Photonen, weil sie bei der Untersuchung lebender Systeme messbar sind.

Popp bewies, dass jede lebende Substanz ein schwaches Licht mit Wellenlängen zwischen 200 und 800 Nanometern aussendet. Die Strahlung ist in dem schmalen UVB Bereich am intensivsten.

.....

„Wir bewegen uns in einem offensichtlichen und doch unsichtbaren Lichtfeld, mit verschiedenen Lichtwesen und ihren Gedanken“, sagt Popp. (8)

.....

Der Mensch ist ein ‚Lichtsäuger‘

„Mensch“, sagt der Physiker Popp ist kein Fleischesser, auch kein Vegetarier. „Er ist ein Lichtsäuger – so unglaublich das manchem erscheinen mag: es ist Licht in unseren Zellen. Dieses pulsiert und agiert sehr lebendig, als würde es atmen, als würde es sich wie im Wind wehende Blätter bewegen.“ (7)

...

Alle Tiere und Menschen ernähren sich direkt oder indirekt aus Pflanzen. Wir essen demnach indirektes Sonnenlicht. Sonnenlicht ist damit gewissermaßen der Zell Code des biologischen Lichts, der Schlüssel des Lebens. Licht verbessert unsere Lebensqualität. Die Nobelpreisträger David Bohm und Albert Szent-Györgyi waren vor Jahrzehnten überzeugt: „Alle Energie, die wir in unseren Körper aufnehmen, kommt von der Sonne, entweder direkt oder indirekt durch Nahrung“. (25)

Die DNS als Lichtspeicher und Lichtquelle



Entsprechend der Biophotonentheorie wird das Biophotonenlicht in den Zellen des Organismus –genauer gesagt in den DNS-Molekülen ihrer Zellkerne – gespeichert. Ein dynamisches Lichtnetz, das ständig von der DNS freigesetzt und absorbiert wird, verbindet Zellorganellen, Zellen, Gewebe und Organe im Körper. Es dient als das wichtigste Kommunikationsnetz des Organismus und als Hauptregelungsinstanz für alle Lebensprozesse. Die Bedeutung dieser Entdeckung wurde von Wissenschaftlern wie Herbert Froehlich (33) und Nobelpreisträger Ilya Prigogine bestätigt. (34)



Kapitel Zwei

DNS – das schöpferische Prinzip

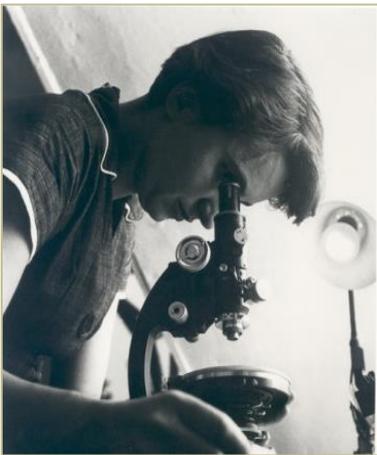
Die Entdeckung der DNS

Es begann im 18. Jahrhundert ...

1842 entdeckte der Schweizer Botaniker Karl Wilhelm von Nägeli subzelluläre Strukturen, die später als Chromosomen bekannt wurden. Er hatte ein Netz von fadenähnlichen Zellbestandteilen beobachtet.

...

Im Jahr 1951 gelang es den beiden Forschern, Rosalind Franklin und Maurice Wilkins das Röntgenbild eines Kristalls des DNS-Moleküls herzustellen. Das Muster schien Sprossen zu enthalten, wie die auf einer Leiter zwischen zwei Strängen, die nebeneinander waren. Die englischen Forscher Rosalind Franklin und Maurice Wilkins setzten den Grundstein für Watson und Cricks Ableitung des dreidimensionalen, doppelhelikalen Modells für die Struktur der DNS. Mit diesem Röntgenbild gelang Watson und Crick kurze Zeit später der Durchbruch.



1953 bauten die beiden Cambridge Wissenschaftler James Watson und Francis Crick auf dem bekannten Wissen auf und stellten der wissenschaftlichen Welt in der Zeitschrift *Nature* erstmals die Doppel Helix, die DNS vor.

Watson und Crick teilten den Nobelpreis in Medizin. (41) Die Struktur der DNS verrät, wie Gene von einer Generation auf die nächste übertragen werden können.

Quelle: Profiles in Science Rosalind Franklin

Das gigantische DNS Molekül beginnt als Quantum Welle

Ein DNS-Strang aus einer einzigen Zelle enthält genügend Informationen, um einen ganzen Organismus zu klonen. Offensichtlich erlaubt uns das Verständnis von der DNS eine Fülle von neuen Informationen über das Leben und das Universum um uns herum. Der neueste Stand der Wissenschaft sieht den Ursprung der DNS nicht im Molekül, sondern in einer Quantum-Welle. „Wir sind umgeben von pulsierenden Wellen von unsichtbarer genetischer Information, deren Wellen mikroskopische Gravitationskräfte erzeugen. Sie ziehen Atome und ...

- **Die Doppel Helix der DNS**
- **Der Geno- und Phänotyp**
- **Die DNS und Wellen Genetik**
- **Der Phantom Effekt der DNS**

Licht – das organisierende Prinzip der Materie

Die DNS ist in ihrer Struktur und ihren Dimensionen eine ideale Antenne, ein Resonator für sichtbares Sonnenlicht. Marco Bishof erklärt in seinem Buch *Biophotonen – das Licht in unseren Zellen* wie die DNS mit ihrer Struktur und ihren Dimensionen die ideale Antenne, der ideale Resonator für das sichtbare Sonnenlicht



ist. „So entspricht der Abstand ihrer Basenpaare genau dem Auflösungsvermögen des Sonnenlichts in der Zelle und verschiedene andere Elementarmaße des Lichts finden sich ebenfalls in ihren Dimensionen. Dasselbe gilt für die Zelle selbst. Eine hohlraumförmige Struktur von der Größe einer Zelle und mit einer Wandstärke, wie sie die Zellmembrane aufweist, besitzt die optimalen ...

Kapitel Drei

Vitamin D – Türöffner ins Glücklichein



Die Haut ist funktionell das vielseitigste Organ des menschlichen Organismus. Mit einer Fläche von eineinhalb bis zwei Quadratmetern und mit 15 % des Körpergewichts ist es das größte Sinnesorgan des menschlichen Körpers. Unter bestimmter UV-Strahlung bildet der Körper rund 90 Prozent seines Vitamin D Bedarfs unter der Haut – jedoch nur unter dem Einfluss der Sonne. Vitamin D hat eine Schlüsselfunktion für die Gesundheit und ist an Tausenden von Regulierungsvorgängen in den menschlichen Körperzellen beteiligt. Vitamin D ist das einzige Vitamin, das unser Körper selbst bilden kann.

Die Geschichte von Vitamin D und der Lichttherapie

Vor 3 bis 4.000 Jahren

Nahezu alle Kulturen entwickelten einen Sonnenkult und drückten damit wohl intuitiv aus, dass ohne die durch Sonnenlicht vermittelte Photosynthese kein Wachstum, keine Nahrungsquelle und demzufolge kein Leben möglich ist. Über viele Jahrtausende stand nur das natürliche Sonnenlicht zu Therapiezwecken zur Verfügung. Seine medizinische Verwendung wird als Heliotherapie bezeichnet.

.....



Die erste Phototherapie

Im Jahre 1877 entdecken die beiden englischen Wissenschaftler Downes und Blunt, dass Sonnenlicht eine bakterizide Wirkung ausübt und Anthrax-Bazillen töten konnte. (93) Theobald Palm aus Edinburgh ...

Im Jahre 1896 entwickelte Niels Ryberg Finsen, der Vater der Ultraviolet-therapie, die erste Bakterien-zerstörende Lampe. Mit dieser ‚Finsen-Lampe‘ behandelte er über 800 Patienten mit Lupus vulgaris (Hauttuberkulose) in seinem Phototherapie-Institut in Kopenhagen. Überlieferte Dokumente berichten von einer 80%igen Heilungsrate. (95)

Im Jahre 1903 erhielt Finsen den Nobelpreis in der Medizin „in Anerkennung für die Behandlung von Lupus vulgaris mit konzentrierten Lichtstrahlen“. (95)

...



Die Regierung der Vereinigten Staaten gründete im Jahre 1931 eine Agentur mit dem Ziel der Förderung sensibler Sonnenexposition bei kleinen Kindern, zum Schutz vor Rachitis und weiteren Erkrankungen.

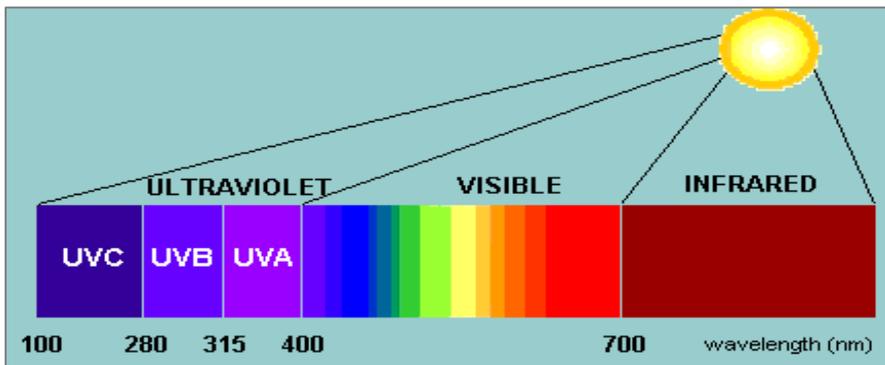
Vitamin D wurde so populär, dass in den 1930er und 1940er Jahren eine Vielzahl von Lebensmitteln und Getränken sowie Körperpflegeprodukte mit Vitamin D angereichert wurden. (101) Dazu gehörten nicht nur Milch und andere Milchprodukte, sondern auch Limonaden, Bier, Würste, Pudding und sogar Seife und Rasierschaum.



Die große Bierbrauerei in Milwaukee braute 1936 ein mit Vitamin D angereichertes Winterbier mit dem Slogan: „Trinke Schlitz Bier – Bleibe gut gelaunt und in sommerlicher Gesundheit – den ganzen Winter über“. „Schlitz – mit Sonnenschein Vitamin D“ (Keep sunny summer health-drink all winter Schlitz with sunshine Vitamin D). (102)

Die lebensrettende Rolle von natürlichem Vitamin D und Sonnenlicht-Therapie verlor ihre Attraktion durch das Auftreten von Antibiotika.

Sonnenlicht und seine Frequenzen



Quelle: www.californialightworks.com

Faktoren beeinflussen die Vitamin D Produktion

Die sonnenangeregte Vitamin D-Synthese ist stark beeinflusst von Saison, Tageszeit, Breitengrad, Höhenlage, Luftverschmutzung, Hautpigmentierung, Sonnenschutzcreme, Glas und Plastik, Kleidung und individuelle Situationen wie Alter, Geschlecht, Gewicht und Gesundheit.

- **Breitengrad von Wohnort und Jahreszeit**
- **Höhenlage**
- **Ozonschicht**
- **Reflexion auf der Erd-Oberfläche**
- **Bewölkung**
- **Aerosole und Luftverschmutzung**
- **Hautpigmentierung**
- **Sonne und Vitamin D im Alter**
- **Sonnenschutz und seine Wirkung**

Der Stoffwechsel von Vitamin D

Vor einigen Jahren noch glaubte man, dass die aktive Form von Vitamin D nur in der Haut, der Leber und den Nieren durch eine bestimmte Sonnenlichtfrequenz erzeugt wird.

Der amerikanische Forscher Prof. Michael F. Holick, Professor für Medizin, Dermatologie, Physiologie und Biophysik, entdeckte, dass jede einzelne Zelle im Körper die Fähigkeit hat, aktives Vitamin D zu bilden. Auch in sonnenlosen Zeiten kann die körpereigene DNS ihr eigenes Vitamin D erzeugen „Je gesünder die Zelle ist, desto aktiver ist die Vitamin D-Generation.“ (124)



Das fettlösliche Vitamin D wird zu 80–90 % durch Sonneneinstrahlung in der Haut (UV-B) synthetisiert und zu 10–20 % durch die Ernährung als D₃ (Cholecalciferol) oder D₂ (Ergocalciferol) aufgenommen. Reich an Vitamin D sind fetter Fisch, Fischöl und Eigelb.

.....

Wirkung von Vitamin D im menschlichen Organismus

Vitamin D kontrolliert mehr als 2.000 Gene und hat damit einen tiefen Einfluss auf die Funktion von Zellen, Organen und ganzen Systemen. (125) Die Auswirkungen von Vitamin D zeigen sich im ganzen Körper und in der Psyche:

- Auswirkungen auf die DNS
- Auswirkungen auf den Mineral Stoffwechsel
- Auswirkungen auf das Immunsystem

Frontiers in Physiology veröffentlichte 2014 eine Studie über die Rolle von Vitamin D und Epigenetik. Die Autoren sind überzeugt, dass abgesehen von einer direkten Genstimulation „Vitamin D auch die sogenannte Epigenetik beeinflusst. Das Vitamin vermittelt das Ein- und Ausschalten bestimmter Gene durch Methylierung. Gene können sogar dauerhaft ausgeschaltet werden. Vitamin D muss also ein genetischer Modulator sein.“ (126) und ...

- **Vitamin D Rezeptoren – Andockstationen**
- **Das Immunsystem und Vitamin D**
- **Lungentuberkulose mit Sonnenlicht geheilt**
- **Geniale T-Zellen – sie erkennen und beseitigen**
- **Asthma Attacken und Vitamin D**
- **Schutz vor Grippe – Vitamin D versus Impfung**
- **Allergien und Vitamin D**
- **Vitamin D-Mangel bei Lebensmittelunverträglichkeiten**
- **Die Haut und Vitamin D**
- **Akne und Vitamin D**
- **Neurodermitis und Vitamin D**
- **Sklerodermie, Psoriasis in Verbindung mit Vitamin D und UVB**
- **Radioaktive Schäden drastisch reduziert durch Vitamin D**
- **Vitamin D verbessert die Überlebenschance in einem Senfgas Angriff**
- **Weichmacher verändern die aktive Form des Vitamin D**
- **Das Nervensystem und Vitamin D**
- **Depression und Vitamin D**
- **Depression im Winter**
- **Bipolare Störung und Vitamin D**
- **Schwangerschaft und Stimmungsschwankungen**
- **Morbus Parkinson und Vitamin D**



- **Demenz, Morbus Alzheimer und Vitamin D**



Demenz ist ein allgemeiner Begriff für eine erworbene Beeinträchtigung der geistigen Leistungsfähigkeit, die Gedächtnis, Sprache, Orientierung, soziales Verhalten und Urteilsvermögen einschränkt...

Die Verbindung zwischen Demenz, Morbus Alzheimer und Vitamin D

Spiegel online schreibt in einem Artikel aus dem Jahr 2014: „Je weniger Vitamin D ältere Menschen im Blut haben, desto

häufiger erkranken sie an einer Demenz. In Deutschland sind etwa 60 Prozent älterer Menschen vom Vitamin D-Mangel betroffen.“ (218)

Strait Times veröffentlichte 2014 Ergebnisse eines internationalen Forscherteams. 600 Senioren wurden sechs Jahre lang von Ärzten überwacht mit dem Ergebnis „Senioren mit einem schwerwiegenden Mangel an Vitamin D entwickelten mehr als zweimal häufiger Alzheimer und Demenz als diejenigen, mit ausreichend gefüllten Vitamin D-Speicher. (219)

...

- **Autismus und Vitamin D**
- **Epileptische Anfälle und Vitamin D**
- **Multiple Sklerose und Vitamin D**
- **Vitamin D stimuliert Wachstum der grauen Gehirnschicht**
- **Multiple Sklerose and geografische Zuteilung**
- **Herz- Kreislauf System und Vitamin D**
- **Hoher Blutdruck und Vitamin D**
- **Das Sterblichkeitsrisiko verringert mit Vitamin D**
- **Hormon der Nebenschilddrüse und Vitamin D**
- **Vitamin D beeinflusst Atherosklerose und reduziert Entzündungen**
- **Stoffwechsel und Vitamin D**
- **Knochengesundheit und Vitamin D und Calcium**
- **Rachitis kann unter Sonneneinfluss und Vitamin D heilen**
- **Osteoporose und Vitamin D**
- **Parodontitis und Vitamin D**
- **Übergewichtige und Vitamin D**
- **Diabetes und Vitamin D**
- **Diabetes in der Schwangerschaft und Vitamin D**
- **Cholesterin und Vitamin D**
- **Krebs und Vitamin D**
- **Bauchspeicheldrüsenkrebs und Vitamin D**
- **Darmkrebs und Vitamin D**
- **Colitis und Vitamin D**
- **Haarverlust bei Chemotherapie und Vitamin D**
- **Höhere Lebenserwartungen und Vitamin D**
- **Schwangerschaft und Vitamin D**



Vitamin D beeinflusst in starkem Maße die Gesundheit der schwangeren Mutter. Neueste Studien zeigen die Zusammenhänge zwischen mütterlichem Vitamin D Status und den Aufbau des fötalen Skeletts oder die Ausbildung des Immun- und Nervensystems. Auch die geistige und physische Gesundheit im späteren Leben hängt von einer ausreichenden Vitamin D-Versorgung während der Schwangerschaft ab.

Vitamin D beeinflusst:

- die Entwicklung der Plazenta,
 - die Entwicklung des Gehirns,
 - die Entwicklung des Immunsystems,
 - die Entwicklung von Organen und Skelett,
 - die Genaktivität (Epigenetik),
 - die Entwicklung des Stoffwechsels,
 - die Zusammensetzung der Gewebe. (358)
-
- **Auswirkungen auf Mutter und Kind**
 - **Kaiserschnitt**
 - **Präeklampsie oder Schwangerschaftsvergiftung**
 - **Bakterielle Vaginitis**
 - **Geburtsgewicht**
 - **Schwangerschaftsplanung und Vitamin D**
 - **Augengesundheit und Vitamin D**
 - **Athleten und Vitamin D**
 - **Ältere Menschen leben besser mit Vitamin D**
 - **Zirbeldrüse und Vitamin D**
 - **Anti-Aging und Vitamin D**
 - **DNS, die Blaupause des Lebens und Vitamin D**
 - **Stammzellen und Vitamin D**
 - **Quelle ewiger Jugend und Vitamin D**

Kapitel Vier

Ultraviolettes Licht

- **Von der Entdeckung bis nach St. Petersburg**
- **UV-Licht und reines Trinkwasser**
- **UV-Licht in Waschmaschinen**
- **UV-Licht im Wäschetrockner**
- **UV-Licht in der Spülmaschine**
- **UV-Lichtkamm für die Kopfhaut mit Psoriasis**
- **UV-Lichtbesen desinfizieren Flure im Krankenhaus**
- **UV-Licht desinfiziert Operationsräume in Sekunden**
- **UV-Leucht-Pyjama behandelt Neugeborene**



- **Photolumineszenz-Therapie heilt**

...

William Campbell Douglass, MD, Autor des Buches *Into the Light* (Licht erkunden – die Medizin der Zukunft heute) bereiste die Welt, marschierte in die kältesten Regionen Sibiriens, nach Südafrika, in den USA und Europa um Erfahrungen von Ärzten, die mit UV-Licht experimentierten und behandelten zu sammeln. In seinem spannenden Buch beschreibt er eine Vielzahl unterschiedlichster Fälle. ... Etwas verbittert bemerkt Douglass am Ende des Buches: „Es ist unvorstellbar, dass die beste Lösung weltweite ‚Mörderkrankheiten‘ zu stoppen, ignoriert, verachtet und verworfen wird.“ (99)

- **UV-Licht und kritische Infektionen**
- **UV-Licht und Blutvergiftung**
- **UV-Licht und Lebensmittelvergiftung**
- **UV-Licht und Drogensucht**
- **UV-Licht und Lungenentzündung**
- **UV-Licht und Koronararterien**
- **UV-Licht und Thrombose**
- **UV-Licht und Militär**
- **UV-Licht und das Amerikanische FDA**
- **UV-Licht und Rekonvaleszenz**
- **UV-Licht und Gicht**
- **UV-Licht und Krebs**
- **UV-Licht nach Trauma**
- **UV-Licht mit Langzeitwirkung**
- **UV-Licht und urämischer Pruritus**
- **UV-Licht und Hepatitis**
- **UV-Licht und chronische Nierenerkrankung**
- **UV-Licht macht Spermien beweglich**

2015 Der weltweit erste Blu Room wurde zum Patent angemeldet.

2016 Blu Room Behandlungen begannen

Im Januar 2016 begannen Ärzte an der Absolute Health Clinic in Olympia, WA mit der Anwendung der Blu RoomTechnologie. Hier handelt es sich um eine hochmoderne UVB-Lichttechnik. Der leitende Arzt Dr. Matthew Martinez berichtete von einer vollständigen Heilung schwer traumatisierter Personen. Erstmals wurden Veteranen mit posttraumatischer Belastungsstörung (PTSD) ohne Einsatz von medizinischen Drogen fit und gesund. (486)

- Knochenmarkskrebs in Remission mit Blu Room Behandlung
- Wirbelkörper nach erosiver Osteochondrose wieder hergestellt
- „Wenn Pillen nicht mehr helfen – neue Wege finden“
- Progressive Herzinsuffizienz nach Blu Room Besuchen aufgehoben
- „Ich bin jetzt alt genug“
- Nach Parkinson Erkrankung wieder fit für die Berge
- Hyperthyreose endgültig verabschiedet
- Innen und außen glücklich – ohne quälendes Ekzem



- Blu Room Benutzer und ein Mehr an Gesundheit
Blu Room Benutzer und ein Mehr an Lebensqualitäten bauen

Kapitel Sieben

Blu Room - mit Licht, Frequenz und Klang Brücken bauen

- **Der Blu Room und seine eindrucksvolle Architektur**
- **Der Blu Room und sein magischer Spiegel**
- **Der Blu Room und seine zeitlose Reflexion**
- **Der Blu Room und seine universelle Schwingung**
- **Der Blu Room und seine reine Atmosphäre**
- **Licht repariert – die Fotoreparatur**
- **Zell-zu-Zell-Kommunikation im Blu Room**
- **Das Wunder der Mikrotubuli**
- **Der Blu Room und das Sonnen Vitamin D**
- **Der Blu Room und das strukturierte Wasser**
- **Der Blu Room und eine tiefe Entspannung**

Benutzer berichteten vielfältige Erfahrungen nach dem Besuch des Blu Rooms:

- Tiefe Entspannung
- schnellere Heilungsprozesse
- Linderung von mentalem Stress und Angstzuständen
- Verbesserte Gesundheit und Lebensqualität
- Tieferer Fokus und Konzentration
- Erhöhte Kreativität
- Grösseres Selbstbewusstsein
- Signifikanter Anstieg im Serum Vitamin D₃

Blu Rooms gibt es in den Vereinigten Staaten von Amerika, Argentinien, Canada, Kolumbien, Ecuador, Mexiko, Japan, Taiwan, Österreich, Deutschland, Italien und Schweiz.

Die genauen Standpunkte finden sich hier www.bluroom.com/pages/locations.aspx. Bis Oktober 2017 erlebten rund 50.000 Personen hautnah die einmalige Wirkung von Licht, Klang und Frequenz im Blu Room.

Blu Room ist die Zukunft der Heilkunde und persönlichem Wohlbefinden
Blu Room wirkt auf Körper, Geist und Seele.

Licht, Frequenz und Klang sind die Medizin der Zukunft.



Interview mit JZ Knight, der Entwicklerin Fragen und Antworten mit Dr. Matthew Martinez

Der Blu Room ist für das Neugeborene und die 109-jährige Oma, für Streber und Faulpelze, für Raufbolde und schüchterne Mauerblümchen, für Frischoperierte und Chemotherapierte, für schwangere Frauen und nervöse Väter, für geniale Erfinder und Straßenkehrer, für Menschen aller Rassen und Glaubensbekenntnisse.

Der Blu Room ist für den Sturkopf wie für den Schlaukopf, für den unverständenen Künstler und Virtuosen, für den Verzweifelten und Unerschütterlichen, für den Sterbenden und Trauernden, für den Politiker und Geldwäscher, für den Optimisten und Pessimisten, für den Landarzt und Advokaten, für den Soldaten und Kriegsdienstverweigerer, für den Gläubigen und Ungläubigen, für den Trunkenbold und Asketen, für den Zweifler und Fundamentalisten, für den Hungrigen und Reichen, für den Chirurgen und die Medizinfrau.

Licht, Klang und Frequenzen im Blu Room bauen Brücken und lassen Zukunft hautnah erleben. Blu Room ist Liebe.

566 Referenzen

Index

Liste aller in Europa stehenden Blu Rooms, Stand Dezember 2017

Blu Room Zukunft hautnah erleben Mit Licht, Frequenz und Klang Brücken bauen

202 Seiten, DIN-4, Farbdruck

ISBN 978-3-00-058322-3

Erhältlich

info@dieoehlmuehle.de

info@quantenharmonie.de oder www.quantenharmonie.de

www.bluroom-dasbuch.de

buch@atmoblu.ch

bluroom@salamander-enterprises.ch





Quellenverzeichnis – 566 Referenzen
Stichwortverzeichnis
Verzeichnis der Blu Rooms Eurpa, Stand Dezember 2017



Einladung – rein ins Blaue – raus ins Leben

Diese Blu Rooms laden Sie zu einer Besichtigung ein. Erleben Sie hautnah den Zauber der Architektur und Frequenz. Wenn Sie dann hinter sich die Tür schliessen und in blaues Wohlfühlen eintauchen wollen, erhalten Sie Ihre erste Sitzung zu einem Wohlfühlpreis. Rein ins Blaue – raus ins Leben!

Deutschland



Blu Room Weimar

Instatera

Freiherr-vom-Stein-Allee 26, D-99425 Weimar, Deutschland

Tel.: +49 3643 7751534, bluroom@augenganzheit.com, www.augenganzheit.com



Blu Room Mülheim / Ruhr

Wasserstr. 3, D-45468 Mülheim an der Ruhr, Deutschland

Telefon: +49 208 30595171, info@bluroom-muelheim.de, www.bluroom-muelheim.de

Schweiz



Blu Room Uetendorf bei Thun

Atmoblu

Altelsweg 11, CH-3661 Uetendorf

Tel.: +41 33 525 09 88, info@atmoblu.ch, www.atmoblu.ch



Blu Room Kägiswil bei Luzern

Salamander Enterprises GmbH

Schwarzenbergstrasse 1, CH-6056 Kägiswil, Schweiz

Tel. +41 41 662 48 70, bluroom@salamander-enterprises.ch,

www.salamander-enterprises.ch



Blu Room Lugano

STELLA DEL NORD

Via Sole 7, CH-6942 Savosa - Schweiz

Tel +41 77 424 03 11, info@stelladelnord.ch, www.stelladelnord.ch



Österreich



Blu Room Klagenfurt

BluRelax LichtEnergetik GmbH

Radetzkystraße 18, A - 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich

Tel.: +43 463 / 51 53 55 E-Mail: office@blurelax.at, www.blurelax.at



Blu Room Wien

Blaue Pause GmbH

Tigergasse 3/5, A-1080 Wien, Österreich

Tel.: +43 1 402 35 73, E-Mail: office@blauopause.at, www.blauopause.at

Italien



Blu Room Bagno di Romagna

CENTRO OLISTICO BLUWAVE

Via Cesare Battisti 91/B, I-4701 Bagno die Romagna (FC) Italien

Tel.: +39 543 903368, www.bluwave2060.com - info@bluwave2060.com



Blu Room Maranello

BluLife

Via Nazionale 4, I-41053 Maranello (MO) - Italy

Tel.: +39 0536-1750258, info@blu-life.it, www.blu-life.it

ab 1. April 2018

Schweiz



Blu Room Soazza (GR)

CH-6562 Soazza, Schweiz

Weitere Blu Rooms <http://www.bluroom.com/pages/locations.aspx>



